



Liebe Kirchengemeinde,

„auf den Herrn traut mein Herz, und mir ist geholfen.“ Psalm 28, Vers 7. Ich freue mich sehr, dass ich vom Kirchenvorstand als Pfarrerin auf die Pfarrstelle IV gewählt wurde.

Schon von Kindheit an war ich in Vereinen und in der Kirchengemeinde am Ort, wo ich lebte, aktiv dabei. Am Land groß zu werden, hieß, im Festzelt bedienen und im Posaunenchor zu spielen. Mit 18 Jahren wurde ich Lektorin und 1998 Prädikantin mit Abendmahlsverwaltung. Gott vertraue ich, und Menschen von Gott zu erzählen, ist mein Anliegen. Nach meiner Ausbildung zur Kinderkrankenschwester studierte ich Theologie und wurde Pfarrerin. Noch im Studium absolvierte ich z.B. ein Praktikum in der syrisch-indisch orthodoxen Kirche in Chicago/USA oder war ehrenamtlich bei Eheseminaren in einer Justizvollzugsanstalt aktiv dabei. Mit der Ordination zur Pfarrerin wurde ich von der bayrischen Kirche für ein Jahr in die Lutherische Kirche nach Brasilien im Bundesstaat Parana/ Sao Jose dos Pinhais gesandt. Im Herbst 2009 wurde ich Dorfpfarrerin im unterfränkischen Obbach für 6 ½ Jahre. Dort waren 15 Dörfer eine Kirchengemeinde. Im Februar 2016 war der Wechsel nach Schornweisach-Vestenbergsreuth, auch hier tue ich meinen Dienst mit Freude, bin gern und mit ganzem Herzen Pfarrerin und stehe nun in der Mitte meiner Dienstzeit.

In den 8 ½ Jahren im Dekanat Markt Einersheim gab es viele Veränderungen. Die Institution Kirche wird sich verändern, und die Frage ist, wie wird Veränderung gestaltet. Mit meinem Dienort bei Ihnen bleibe ich im Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim und bringe ab 01. September meine Kraft und meinen Einsatz bei Ihnen in der Gemeinde im Sprengel IV und in der Kirchengemeinde ein. Als eine von vielen Christen in der Gemeinde will ich mit dem Kirchenvorstand zusammenarbeiten. Mit Ihnen, der Kirchengemeinde, will ich zusammen Glauben leben und meinen Beitrag bringen. Es ist die Gemeinde, die Christen vor Ort, dahin bin ich gesandt. Mein weiterer Auftrag im Team ist die Arbeit mit Familien und Kindern, und das geht nur gemeinsam mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement. Ich vertrete einen fröhlich-gelebten Glauben an Jesus Christus, und das soll auch in meinem Tun sichtbar werden. Gleichzeitig braucht es Trost und Begleitung für SIE in verschiedenen Lebensphasen, auch das ist mein Auftrag. Ich freue mich auf das Kennenlernen und die Zusammenarbeit mit Ihnen. Gemeinsam mit Ihnen will ich Gott zutrauen, dass er für uns da ist und Frieden schenkt, uns und in der Welt.

Ihre Pfarrerin Tabea Richter